

**Bezirksamt Mitte von Berlin**  
**Abt. Stadtentwicklung, Soziales**  
**und Gesundheit**  
 Bezirksstadtrat



GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)  
 Soz 1822

Bearbeiter/in: **Frau Kanther**

Dienstgebäude: Rathaus Wedding  
 Müllerstr. 146, 13353 Berlin

Zimmer **263**

Telefon (030) 9018-43707

Telefax (030) 9018-43707

Vermittlung (030) 9018-20 3707

Intern 918-43707

E-Mail [ephraim.gothe@ba-mitte.berlin.de](mailto:ephraim.gothe@ba-mitte.berlin.de)

E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur verwenden

Internet [www.berlin-mitte.de](http://www.berlin-mitte.de)

Datum  11.2019

Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) - AöR -  
 Dr. Sigrid Nikutta

Holzmarktstraße 15-17  
 10179 Berlin

### Bitte um Unterstützung der Arbeit des Ehrenamtes in Berlin (Mitte)

Sehr geehrte Frau Dr. Nikutta,

gestatten Sie mir mich, in einer für die Stadtgesellschaft sehr bedeutenden und für mich als Bezirksstadtrat für Soziales auch persönlich sehr prioritären, Angelegenheit an Sie persönlich zu wenden.

Es geht mir um die engagierten Einwohner\*innen unserer Stadt, die zu recht unseren Respekt und Anerkennung in Zeiten vielbeschriebener „sozialer Kälte“ verdienen, in dem sie sich - größtenteils täglich - in den Dienst der Allgemeinheit stellen um nicht selbstverständliche Dienst zu erweisen.

Ehrenamtliche Mitarbeitende sind unbestritten ein Schatz in unserer Gesellschaft.

Um an ihre Einsatzorte zu gelangen, an denen Hilfe geleistet werden soll, müssen oftmals weite Strecken im Netz des ÖPNV absolviert werden.

Um die Ehrenamtlichen in ihrem Tun zu unterstützen und die Kosten für diese unentgeltliche Tätigkeit so gering wie möglich zu halten, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie eine Möglichkeit sehen würden, dem Bezirksamt Mitte von Berlin ein Kontingent an kostenlosen BVG-Fahrscheinen und/oder Preisnachlässe anbieten könnten.

Derzeit gibt es bereits ein Kontingent an Einzelfahrscheinen das über einen Wohlfahrtsverband vergeben wird. Diese Unterstützungsaktion erreicht aber nur einen Bruchteil unserer ehrenamtlich tätigen Bürger\*innen

Meine Überlegung wäre an dieser Stelle, ob hier nicht ähnlich dem Jobticket für die öffentlich Bediensteten eine Rabattierung bzw. eine komplette kostenfreie Nutzung des ÖPNV, wie bereits für die Schüler umgesetzt und im nächsten Jahr für den öffentlichen Dienst geplant, eine bessere Maßnahme darstellen könnte.

Dienstgebäude  
 Rathaus Wedding  
 Müllerstr. 146  
 13353 Berlin



#### Verkehrsverbindungen



U6, U9, Bhf. Leopoldplatz



120 (Rathaus Wedding)  
 142, 247, 327 (U-Bhf. Leopoldplatz)

#### Bankverbindungen:

IBAN: DE42 1001 0010 0650 5301 02  
 BIC: PBNKDEFFXXX Postbank Berlin

IBAN: DE75 1005 0000 0063 6080 06  
 BIC: BELADEBEXXX Sparkasse Berlin

#### Elektronische Zugangsöffnung

gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:

[post@ba-mitte.berlin.de](mailto:post@ba-mitte.berlin.de)

[post@ba-mitte-berlin.de-mail.de](mailto:post@ba-mitte-berlin.de-mail.de)

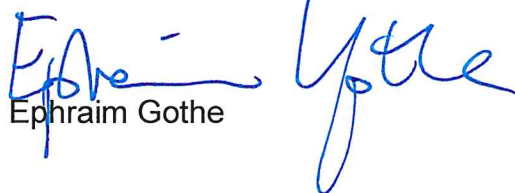
Twitter/Instagram: @ba\_mitte\_berlin

Facebook: @BAMitteBerlin

Das wäre eine direkte und gute Möglichkeit, das bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt zu stärken und zu fördern.

Ich wünsche Ihnen für bevorstehende, berufliche Herausforderungen weiterhin ein so gutes Gespür für Innovation und sozialer Gerechtigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ephraim Gothe'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke for the first name and a more complex, looped structure for the last name.

Ephraim Gothe